

Donnerstag | 15. März 2018 | 19:00 Uhr | Orff-Zentrum München

## **Alt-Wiener Faust A teuflische Hetz – literarisch und musikalisch**



**Unter der Schirmherrschaft des Österreichischen Generalkonsulats München**

Eine Veranstaltung des Österreichisch-Bayerischen Forums München  
in Zusammenarbeit mit dem Orff-Zentrum München  
im Rahmen des Faust-Festivals München 2018

### **Begrüßung**

Dr. Thomas Rösch, Direktor Orff-Zentrum München  
Konsul Günther Lazelsberger, Österreichisches Generalkonsulat München

**Konzept und Leitung**  
Heinz Lukas-Kindermann



orff  
zentrum  
münchen



## Monika Strauch – Sprecherin

---



Monika Strauch, Schauspielerin, Hörfunk- und Fernsehmoderatorin, wurde in Wien geboren, erhielt ihre tänzerische Ausbildung an der Ballettschule von Rudi Fränzl und Schauspielunterricht bei Helmuth Krauss. Ihr Bühnendebüt gab sie bei Fritz Rémond im Frankfurter Theater im Zoo. Als freischaffende Schauspielerin hatte sie Theaterengagements in Wien, Frankfurt a. M., Stuttgart, Hamburg und München sowie Film- und Fernsehrollen u. a. in *Hotel Sacher* oder *Galerie der Straße*. 1969–1977 trat sie als Co-Moderatorin von Ernst Stankovski in der ZDF-Fernsehsendung *Erkennen Sie die Melodie* auf. Sie arbeitete überdies als Moderatorin und Hörspielsprecherin für den Hörfunk. Strauch ist verheiratet mit Peter Machac.

(Text: Wikipedia; Foto: privat)

## Peter Machac – Sprecher

---



Peter Machac, Schauspieler, Hörfunk- und Fernsehmoderator, in Wien geboren, absolvierte die Schauspielschule von Helmuth Krauss und Polly Kügler. Machac war als Moderator für verschiedene Rundfunkanstalten in Deutschland, Österreich und Italien tätig; dabei führte er etwa durch Sendungen wie *Sie wünschen – wir spielen* (ORF), *Musikreport* (BR) oder das *ZDF Sonntagskonzert*. Er war Mitbegründer des ORF-Hörfunkprogramms Ö3 und moderierte 1974–1992 zahlreiche Musiksendungen bei Bayern 3. Darüber hinaus wirkte er auch als Schauspieler an Bühnen in Baden bei Wien, Wien und München sowie in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen von ORF und ARD. Machac ist verheiratet mit Monika Strauch.

(Text: Wikipedia; Foto: privat)

## Almira Kreimel – Klavier

---



Die Konzertpianistin Almira Kreimel spielte bereits auf vielen internationalen Bühnen sowie bei den Salzburger Festspielen und im Brucknerhaus Linz. In Österreich, Deutschland, Frankreich, Russland, Italien und Spanien trat sie gleichermaßen als Kammermusikerin wie als Solistin auf. 2014–2016 arbeitete sie als Studienassistentin von Prof. Dr. Dr. h.c. Josef Wallnig in der Abteilung Musiktheater an der Universität Mozarteum Salzburg und als Ballettrepitorin am Salzburger Landestheater. Seit 2015 tritt sie regelmäßig mit dem Salzburger Festspiele- und Theater-Kinderchor auf. 2016–2017 absolvierte sie Masterabschlüsse in den Fächern Klavier sowie Instrumental(Gesangs)pädagogik. Zurzeit befindet sie sich im Postgraduate-Studium Klavier sowie in einem PhD-Studium an der Universität Mozarteum Salzburg, wo sie auch als Lehrende und Lektorin tätig ist.

(Text + Foto: A. Kreimel)

## Amélie Hois – Sopran (Rosel, Röschen)

---



Die 1994 in Wien geborene Sopranistin Amélie Hois sang bereits als Kind im Kinderchor der Wiener Staatsoper. Im Juni 2018 wird sie ihren Bachelor Gesang an der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Michèle Crider abschließen. Neben ihrem Gesangsstudium absolvierte sie überdies ein Kontrabass-Studium an der Musikuniversität Wien. Hois hatte diverse konzertante Auftritte in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien sowie auf Zypern und war in verschiedenen Opernproduktionen involviert. Sie absolvierte Meisterkurse bei Prof. Margit Klaushofer, Eva Lind, Deborah Voigt, Prof. Barbara Bonney, KS Prof. Dr. h. c. Christa Ludwig, Prof. Alessandra Althoff-Pugliese und Mirella Freni. Zur Zeit wirkt sie u. a. in einigen Konzerten der Accademia della Scala in Mailand mit.

(Text: A. Hois; Foto: phg@vienna.at)

## Jinseok Kim – Bariton (Mephisto)

---

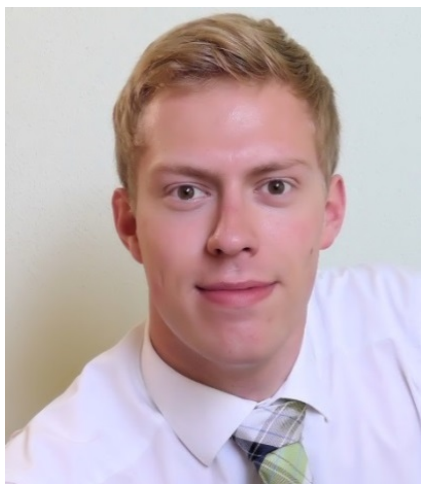


Der Bariton Jinseok Kim wurde 1991 in Gwangju, Südkorea geboren. 2006–2009 absolvierte er ein Gesangsstudium an der Kunsthochschule Gwangju, Südkorea, 2009–2016 den Bachelorstudiengang Gesang an der Universität Chonnam, Südkorea. Seit Oktober 2017 studiert er an der Universität Mozarteum Salzburg in der Gesangsklasse von Prof. Andreas Macco sowie Lied und Oratorium bei Prof. Pauliina Tukiainen. Im September 2011 debütierte er als Marullo in Giuseppe Verdis *Rigoletto* (Südkorea).

(Text + Foto: J.Kim)

## Konstantin Riedl – Bariton (Faust, Fledermaus)

---



Der 1994 geborene Sänger schloss im Juni 2017 seinen Bachelor Gesang an der Universität Mozarteum Salzburg mit Auszeichnung ab. Derzeit absolviert er ein Masterstudium bei Prof. Andreas Macco und Prof. Wolfgang Holzmair. Er war u. a. bei den Uraufführungen von Klemens Verenos Trakl-Oratorium *An der versteinerten Schwelle*, *Limonen aus Sizilien* von Manfred Trojahn, in der *Fledermaus* von Johann Strauß, in Francis Poulencs *Dialogues des Carmélites* sowie auf der Deutschlandtournee der Konzertdirektion Landgraf von Stephen Sondheims *Sweeney Todd* zu hören.

(Text + Foto: K. Riedl)

# Programm

---

<b>Anonym</b>	<i>Dr. Faust in Wien oder der Teufel an der Wand</i> (1538)
<b>Johann Strauß (1825–1899)</b>	<i>Mephistos Höllenrufe – Walzer</i> (1851)
<b>Paul Weidmann (1744–1801)</b>	<i>Johann Faust – ein allegorisches Drama</i> (1775)
<b>Louis Spohr (1784–1859)</b>	<i>Faust – Arie: »Durft ich mich nennen sein eigen«</i> (1813) <i>Faust – Finale: »Verlassen! Allein! Weh mir!«</i> (1813)
<b>Joh. Fr. Schmid (1729–1791) / Joseph Laudes (1742–1780)</b>	<i>Fausts letzter Tag – Pantomime</i> (1779), nach einer Aufführung am Landstraßer Theater in Wien 1793
<b>Adolf Bäuerle (1786–1859)</b>	<i>Doctor Fausts Mantel – Zauberspiel mit Gesang</i> (1817) Rezitation aus dem Spiel <i>Duettino – Vertonung von Wenzel Müller</i> (1767–1835)
<b>L. v. Beethoven (1770–1827)</b>	»Mephistos Flohlied« – <i>Aus Goethes Faust</i> , op. 75, No. 3 (1808)
<b>Franz Grillparzer (1791–1872)</b>	<i>Faust Notizen</i> (1811–1822)
<b>Johann J. F. v. Kurz (1717-1784)</b>	<i>Bernardon der dumme Nachfolger des Dr. Faustus</i> (um 1753), nach einer Aufführung am Kärntnertor-Theater in Wien 1759
<b>Joh. G. Stuver (1732–1802)</b>	<i>Dr. Faustus letzter Tag, Feuerwerk, Prater Wien</i> (1794)
<b>Julius Hopp (1819–1885)</b>	<i>Fäustling und Margarethl – Parodie mit Gesang, Wien</i> (1862)

---

\*\*\*

Im Anschluss kleiner Empfang in der Bibliothek

\*\*\*

Die Österreichischen Weine stellt dankenswerterweise die Avantage Austria der Handelsabteilung des Österreichischen Generalkonsulats zur Verfügung.



\*\*\*

Orff-Zentrum München | Staatsinstitut für Forschung und Dokumentation  
Kaulbachstraße 16 | D-80539 München | Tel.: +49 89 – 288 105 0  
kontakt@orff-zentrum.de | www.orff-zentrum.de